

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

GimaPlast Plastkehl Spachtel

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Verwendung des Produkts:**

Spachtelmassen für industrielle und berufsmäßige Anwendungen. Zur Abklärung weiterer Anwendungsmöglichkeiten rufen Sie uns bitte unter der unten genannten Telefon-Nummer an. Wir werden Sie an die zuständigen Mitarbeiter der Anwendungstechnik weiterleiten.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Girrbach IDC
Straße:	Hammerwerkstr. 27
Ort:	76327 Pfinztal
Telefon:	07240/941130
E-Mail:	info@girrbach.net
Ansprechpartner:	Martin Girrbach
Internet:	www.girrbach.net
Auskunftgebender Bereich:	Martin Girrbach

### 1.4. Notrufnummer:

Martin Girrbach: 07240 / 941130  
Nur zu Bürozeiten von Mo bis Fr: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Eye Irrit. 2: H319; STOT RE 1: H372; Repr. 2: H361d; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Acute Tox. 4: H332

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition bei Einatmen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### **Kennzeichnungselemente (CLP)**

<b>Gefahrenhinweise:</b>	H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
	H315:	Verursacht Hautreizungen.
	H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
	H332:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	H361d:	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	H372:	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

<b>Gefahrenpiktogramme:</b>	GHS02	Flamme
	GHS07	Ausrufezeichen
	GHS08	Gesundheitsgefahr



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Girrbach** IDC

erstellt am 02. Juli 2018 / Revisionsnummer: 1 / Druckdatum 5. November 2018

Produkt **GimaPlast Plastkehl** / Seite 2 von 7

**Signalwörter:** Gefahr

## Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+361+353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332+313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+378	Bei Brand: alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P403+235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.  
**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile

STYROL - Registrierungs-Nr. (REACH): 01-2119457861-32-xxxx

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5		Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Repr. 2: H361d; StoT RE1: H372	10-20%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Hautkontakt

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen.

#### Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

#### Einatmen

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

## **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Hautkontakt**

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

### **Augenkontakt**

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

### **Verschlucken**

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

### **Einatmen**

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Lagerung

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

### Geeignete Verpackung

Beschichteter Stahl.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:  
STYROL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	6 mg/m <sup>3</sup>	172 mg/m <sup>3</sup>	-	-

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Atemschutz

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

#### Handschutz

Handschuhe aus Gummi. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden.  
Handschuh-Stärke: 0,2 mm

#### Augenschutz

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

#### Hautschutz

Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Braun

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Auch löslich in:** Den meisten organischen Lösungsmitteln.

**Viskosität:** Viskos

**Siedepunkt / -bereich °C:** 145

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,1

**Flammpunkt °C:** 34

**Zündtemperatur °C:** 480

**Relative Dichte:** 1,56 g/cm<sup>3</sup>

**VOC g/l:** 220

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** n.v.

**obere:** 8

**Vert. koeff. n-Octanol/Wasser:** n.v.

**Dampfdruck:** 7 mbar

**pH:** n.a.

## **9.2. Sonstige AngabenDE**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### **Symptome / Aufnahmewege:**

#### **Hautkontakt**

Verursacht Hautreizungen.

#### **Augenkontakt**

Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

#### **Verschlucken**

Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.  
Kann Erbrechen hervorrufen.

#### **Einatmen**

Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Geringe Ökotoxizität.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:**

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr.**

08 04 09

**Verpackungsentsorgung:**

In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:**

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Girrbach** IDC

erstellt am 02. Juli 2018 / Revisionsnummer: 1 / Druckdatum 5. November 2018

Produkt **GimaPlast Plastkehl** / Seite 7 von 7

## **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Tunnelcode:** D/E

**Transportkategorie:** 3

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**WGK:** 2 Einstufung nach AwSW Anlage 1 Nr. 5

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: II Ziffer: 3.1.7 Anteil m%: 12,5-20

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Zusätzliche Angaben:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Für Polyesterharzmehrkomponentensysteme (Basis+Härter) muss nach

GGVS/ADR und IMDG-Code die UN-Nummer 3269 eingesetzt werden.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

### **Haftungsausschlussklausel:**

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

### **Sätze aus Abschnitt 2 und 3:**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition

<Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

R10: Entzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*